Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

RESOLUTION AUSBAU A6

SECHSSPURIGE AUTOBAHN ZWISCHEN WEINSBERG UND FEUCHTWANGEN

BESCHLUSS DER VOLLVERSAMMLUNG VOM 21. JULI 2021

Die IHK Heilbronn-Franken fordert den schnellstmöglichen sechsspurigen Ausbau der A6 zwischen dem Weinsberger Kreuz und der bayerischen Landesgrenze, denn: Die Autobahn A6 ist Teil einer der wichtigsten europäischen Ost-West-Verkehrsachsen, die die Wirtschaftsräume in Südosteuropa mit denen in Mitteleuropa verbindet. Mit über 18.000 schweren Lkws am Tag erreicht dieser Abschnitt einen Spitzenwert für eine 4-streifige Autobahn. Nicht nur der Querschnitt ist durch das hohe Verkehrsaufkommen zu gering bemessen, auch die Linienführung entspricht nicht mehr heutigen Ansprüchen. Durch den relativ kurvigen Verlauf kommt es häufig zu schweren Unfällen, die auch immer wieder Menschenleben fordern. Die Kombination aus hohem Lkw-Anteil und kaum vorhandenen Lärmschutz belastet die Anlieger enorm und verringert die Akzeptanz für den notwendigen Wirtschaftsverkehr.

Die Dringlichkeit und Wichtigkeit des Ausbaus ist unbestritten. Die IHK Heilbronn-Franken hat bereits im Jahr 2001 die Beteiligung der IHK an einer Vorfinanzierung der Planungsarbeiten beschlossen und durch weitere Beschlüsse in den Jahren 2007, 2008, 2009 und 2013 für eine kontinuierliche Fortsetzung der Planungen gesorgt und dabei die Bedeutung des Ausbaus für die regionale Wirtschaft unterstrichen.

Im Bundesverkehrswegeplan 2030 ist das Vorhaben in der höchsten Kategorie „Vordringlicher Bedarf Engpassbeseitigung" eingestuft. Der Deutsche Bundestag hat den Abschnitt Weinsberg – Landesgrenze BW/BY in die Liste der Bauprojekte mit der erstinstanzlichen Zuständigkeit des Bundesverwaltungsgerichts aufgenommen, um einen langen Rechtsweg auszuschließen.

Doch trotz dieser hohen Priorisierung verzögern sich die Planungsleistungen und verschieben sich angepeilte Termine für den Ausbau um mehrere Jahre.

Die IHK Heilbronn-Franken appelliert an alle Verantwortungsträger in Politik und Bauverwaltung, für einen beschleunigten Ausbau der A6 zu sorgen und fordert deshalb

- die Planfeststellung aller Abschnitte abzuschließen, um den Baubeginn bis 2026 sicherzustellen und eine Fertigstellung bis zum Jahr 2030 zu realisieren,
- die Sicherstellung der Finanzierung über den Bundeshaushalt oder über eine ÖffentlichPrivate Partnerschaft (ÖPP) sowie
- die Durchführung regelmäßiger Spitzengespräche zwischen Politik, Region und der Autobahn GmbH, um den sechsspurigen Ausbau zielführend voranzutreiben.

Heilbronn, 21. Juli 2021

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER HEILBRONN-FRANKEN
Ferdinand-Braun-Straße 20 | 74074 Heilbronn | Postanschrift: Postfach 22 09 | 74012 Heilbronn
Telefon 07131 9677-0 | Fax 07131 9677-199 | info@heilbronn.ihk.de | www.heilbronn.ihk.de